

30.03.2022

9-Euro-Ticket: Arbeiten zur Umsetzung laufen

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Seit der Sondersitzung der Verkehrsministerkonferenz am 25. März arbeiten alle Beteiligten in NRW im Austausch mit Bund und anderen Ländern sowie den Verkehrsunternehmen mit Hochdruck an der konkreten Umsetzung des vom Bund für 90 Tage befristet finanzierten 9-Euro-Tickets.

Ziel des Bundes mit diesem Angebot ist die dreimonatige Senkung des Energieverbrauchs im Pkw-Bereich. Es geht jetzt darum, eine Lösung zu entwickeln, die schnell vertriebslich umzusetzen ist und den Fahrgästen dann unbürokratisch zur Verfügung steht. Sobald weitere Details feststehen, werden wir schnellstmöglich auf allen unseren Kanälen informieren.

Klar ist: Selbstverständlich muss das neue Angebot auch für Bestandskundinnen und -kunden gelten, z.B. mit einem Abonnement, und darf sie nicht schlechter stellen. Die Verkehrsverbünde in NRW bitten ihre Stammkundinnen und -kunden daher, ihre Abos nicht voreilig zu kündigen. Für Stammkundinnen und -kunden wird es einfache Lösungen geben, die auf die jeweiligen Abotickets zugeschnitten sind. Abonentinnen und Abonnenten müssen dafür nicht selbst tätig werden, die Abwicklung erfolgt bei den Verkehrsunternehmen im Hintergrund.